Hellweger Anzeiger v. 13.09.2025

Römerfest steht an: Gladiatoren, Wagenrennen und Gedenkort

Das römische Lebensgefühl soll zum Römerfest in den Römerpark nach Bergkamen kommen. An zwei Tagen gibt es ein buntes Programm.

Legionäre, Gladiatoren und Auxiliare: Beim Römerfest im Römerpark in Bergkamen am 20. und 21. September gibt es das ganze Wochenende über jeweils von 11 bis 17 Uhr eine Zeitreise in die Römerzeit. Im Mittelpunkt steht beim siebten Römerfest die Einweihung des Gedenkortes für ehrenamtliche Akteure, heißt es in der Ankündigung. Die Ehrenamtler haben das Stadtmuseum und den Römerpark über viele Jahre unterstützt. Los geht es am Samstag um 11 Uhr mit der Eröffnung durch Roland Schäfer, Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen, sowie Sandra Diebel, Kulturdezernentin und Kämmerin der Stadt Bergkamen. An beiden Tagen werden Gladiatoren, römische Legionäre und Germanen den Alltag an der Grenze des Römischen Reiches zeigen. Waffentechniken und Ausrüstung werden den Besuchern vorgestellt und die Legionäre berichten „von ihren Pflichten im Dienste des römischen Kaisers Augustus“. In der Arena gibt es dreimal am Tag etwas Besonderes zu sehen: Die Gladiatoren zeigen dort um 11.30 Uhr, 14 Uhr und 16.30 Uhr Vollkontaktkämpfe. Für die kleinen Besucher gibt es um 15 Uhr eine Kinderführung durch den Augsburger Jürgen Weber. Er gehört seit den 1980er-Jahren zum „Urgestein der römischen Darstellungsgruppen“, teilt das Stadtmuseum mit.

Auch die Römerpark-Rallye ist für Familien und Kinder gedacht. Wagenrennen, eine Wurfstation sowie Bastel- und Erlebnisstationen stehen dabei auf dem Programm. Außerdem demonstrieren Handwerker ihre römischen und germanischen Kunstfertigkeiten in verschiedenen Bereichen. Der Eintritt bleibt wie gewohnt frei. Das Motto bleibt: Spende statt Eintritt.rdo